



Einladung

Wenn nix mehr geht in unserer Gemeinde

Referentin:

Katrin Fahrenkrug, Raum & Energie, Wedel

Dienstag, 15. November, um 20 Uhr im Bistro éclair in Garding, Süderstr. 61

Gemeinden müssen sich verschiedensten, zunehmend komplexer werden Herausforderungen stellen. Die Anforderungen an die häufig ehrenamtlich tätigen kommunalpolitischen Entscheidungsträger sind hoch geworden. Die bekannten Handlungsmöglichkeiten reichen nicht mehr aus, neue innovative Lösungsansätze müssen entwickelt, manch unliebsame Entscheidung getroffen werden.

Voraussetzung hierfür ist die offene Diskussion in den politischen Entscheidungsgremien und die Prüfung auch abwegiger oder unpopulärer Alternativen. In kleinen ländlichen Gemeinden kennt jeder die Gesichter derer, die über die Zukunft des Ortes entscheiden. Man trifft sich nicht nur in der Gemeindevertretung, sondern auch im Verein, beim Bäcker und in der Kneipe oder diskutiert in der Familie weiter. Ideale Voraussetzungen also für ein offenes, unkompliziertes Miteinander, für kurze Kommunikationswege. In vielen Gemeinden, so auch auf Eiderstedt, zeigt sich aber die andere Seite der Medaille: Politische Konflikte, basierend auf verschiedenen Meinungen oder unliebsame Mehrheitsentscheidungen, werden in andere Bereiche des Alltags hineingetragen oder wachsen sich gar zu Familienzerwürfnissen aus. Für die kommunale Politik heißt das dann meist Stillstand. Angesichts der großen Herausforderungen können wir es uns nicht mehr leisten, solche Zerwürfnisse nach politischen Entscheidungen auszusitzen bis Gras über die Sache gewachsen ist oder Neuwahlen anstehen, vielmehr müssen die Konflikte bewusst thematisiert und gelöst werden.

Das Eiderstedter Forum greift das Thema auf und hat Frau Katrin Fahrenkrug, Institut Raum & Energie, Wedel eingeladen. Die Referentin ist ausgebildete Mediatorin und Moderatorin und hat bundesweit Erfahrungen mit Konfliktsituationen in kommunalpolitischen Gremien und Entscheidungsprozessen gesammelt. Sie wird unterschiedliche Ansätze zum Thema „Konflikte vermeiden – Konflikte lösen – Konsens herstellen“ interaktiv vorstellen.

Zentrale Fragen werden sein: Welche Strategien haben sich bewährt, um Konflikte zu vermeiden? Wie können wir vorgehen, um bestehende Konflikte zu lösen? Ist ein Konsens zwischen allen Parteien wirklich immer zielführend?